



Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindsaal

Ausnahmsweise findet eine Veranstaltung des Kreises E71 nicht in Hünenberg, sondern in Cham statt, wo die Gruppe vor 49 Jahren gegründet wurde.

Die Veranstaltung ist öffentlich, und wir freuen uns auf einige zusätzliche Besucher aus Cham.



Michael Sohn ist das Begleiten von uns alten Menschen ein grosses Anliegen, er leitet zusammen mit einigen Gemeindemitgliedern den Seniorentreff. Während seinem Studienurlaub in Lappland machte er sich Gedanken zum Sinn in der dritten Lebensphase.

Sind wir zufrieden mit dem bisherigen Leben?
Was ist im Alter neu und spannend?
Was sind die Chancen beim Älterwerden?
Müssen wir verzichten lernen?
Hat das Alter einen eigenen Wert ?

Wir sind gespannt auf die Entdeckungsreise von Michael Sohn zum Geheimnis des Älterwerdens.

Für das E71: Hans Bollier

RÜCKBLICK: VATER-KIND-NACHMITTAG IM SEPTEMBER



Feuriger Vater-Kind-Nachmittag

Am ersten richtig kalten und regnerischen Samstag im September musste Umweltpädagogin Isabelle Bögli ihre Fähigkeiten zum Thema «Feuerwelten» richtig unter Beweis stellen. Wie entzündet man am besten ein Feuer? Alle Väter lagen oder sassen auf dem Waldboden und pusteten vorsichtig mit ihren Söhnen und Töchtern in die kleine Flamme. Mit Feuersteinen und Stahlring klopften kleine Hände eifrig aneinander, um dem Material einen Funken zu entlocken. Hier knipsten einige Väter mit Zangen Haselnussruten in kleine Stücke, dort schnitzten ein paar Kinder die Stöcke und legten die entrindeten Teile in Metallboxen, die dann für 20 Minuten im Feuer verkohlten. Mit den nun entstandenen Kohlestiften zeichneten die Mädchen und Buben Tiere und Muster auf Papier.

Fang- und Laufspiele mit bunten Tüchern brachten Alt und Jung wieder auf Trab, und der selbst gebraute nach Sauna-Aufguss duftende Fichtennadeltee, der im Hortentopf über dem Feuer brodelte, liess die Wärme auch in den Bauch fließen. Maiskörner hüpfen plötzlich an den Deckel einer Pfanne, und so schnell, wie Isabelle das Popkorn auf die Teller füllte, war es auch schon in den Kindermündern verschwunden. Daneben erfreuten die mit Esspapier- Fussbällen und Blumen verzierten Schokotörtchen beim Zvieri die Gemüter, und es gab einiges zu lernen beim Feuer-Experimente-Tag: brennt Schafwolle besser oder Baumwolle? Glas oder Metall – was schmilzt schneller? Wie stellt man Zunder her? Wofür ist Wachs im Feuer gut? Ein unvermittelt auftauchender Mann namens Mose wusste eine spannende Geschichte vom Feuer zu erzählen – von Dornbüschen, die brannten, aber nicht verbrannten – von einem Volk, das aus der Sklaverei geführt wurde, einem ungewöhnlichen Gottesnamen und der Berufung im Leben, die es zu finden gilt.

Beim abschliessenden Würste-Grillieren waren alle zufrieden: ein abenteuerlicher, kurzweiliger und spannender Tag für Väter und ihre Kinder im Eizmoos Wald in herbstlicher Natur.

Vielen Dank, Isabelle Bögli, für die Gestaltung dieses bereichernden Nachmittags!
Annette Plath